

## Prüfbericht Nr. 130556

1. Ausfertigung vom 28.05.2013

Auftraggeber: Würth Handelsges. m.b.H.  
Würth Straße 1  
3071 Böheimkirchen  
Österreich

Auftrag vom: 23.05.2013 – Bernhard Zagler

Inhalt des Auftrags: Prüfung der Haftzugfestigkeit  
des Bauproduktes „Würth Dichtband Außen“  
in Anlehnung an DIN EN 1607: 1997-01

Der Prüfbericht umfasst 3 Seiten.  
Die Prüfergebnisse sind auf den Seiten 2 bis 3 zusammengestellt.  
Das Versuchsmaterial ist verbraucht.

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

## 1 Probenmaterial

- 1.1 **Bezeichnung:** „Würth Dichtband Außen“
- 1.2 **Einlieferung:** am 18.12.2012 durch German Parcel
- 1.3 **Probenmenge:** 2 Muster mit je 6 prüffertigen Probekörpern mit „Würth Dichtband Außen“ (siehe Bilder)



Muster 1  
Kennzeichnung: „T625 RZZ AP helle Seite“



Muster 2  
Kennzeichnung: „T625 RZZ AP dunkle Seite“

### 1.4 Probenaufbau (Angabe des Auftraggebers)

Die Probekörperherstellung erfolgte in Anlehnung an DIN EN 1607: 1997-01.

Auf eine quadratische Stahlplatte mit den Kantenlängen 100 mm und der Dicke 4 mm wurde ein quadratisches Stück Dichtvlies „Würth Dichtband Außen“ mit den Abmessungen 80 mm x 80 mm mit 2K-Epoxidharz-Kleber aufgeklebt. Auf der anderen Vliesseite wurde mittig in einer Kreisfläche mit dem Durchmesser 60 mm Außenputz (Außenputz auf Kalk-Zement-Basis der Firma Sakret) mit einer Dicke von 10 mm aufgetragen. Bei Muster 1 wurde die helle und bei Muster 2 die dunkle Vliesseite zum Putz angeordnet. Nach Aushärtung des Putzes wurde darauf eine runde Stahlplatte mit dem Durchmesser 60 mm geklebt. Als Kleber wurde 2K-Epoxidharz-Kleber verwendet.

### 1.5 Vliesaufbau (Angabe des Auftraggebers)

Das „Würth Dichtband Außen“ ist ein 3-lagiger Vlies-Folienverbund aus

- Polypropylen-Spinnvlies (anthrazit)
- wasserdichte Spezial-Beschichtung (PP-Folie)
- Polypropylen-Spinnvlies (weiß)

### 1.6 Bestimmung der flächenbezogenen Masse des Vlieses

Die flächenbezogenen Masse wurde zu 137 g/m<sup>2</sup> bestimmt.

## 2 Prüfungen der Haftzugfestigkeit

Die Prüfung wurde in Anlehnung an DIN EN 1607: 1997-01 durchgeführt. Für die Zugprüfung wurde die Universalprüfmaschine „Zwick 050“ eingesetzt. Die Stahlplatte wurden mittig mit einer Schraube an der Einspannvorrichtung der Traversen gelenkig befestigt, so dass keine Querkräfte auf den Probekörper einwirken können. Mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 5 mm/min wurde bis zum Bruch des Probekörpers gezogen. Die dabei gemessenen Werte wurden aufgezeichnet. Unter Berücksichtigung der Fläche des Vlieses unter dem Putz wurde aus der maximal gemessenen Kraft die Haftzugfestigkeit berechnet.

Die Ergebnisse sind in den Tafeln 1 und 2 zusammengestellt.

Tafel 1: Ergebnisse der Haftzugfestigkeitsprüfung  
„Würth Dichtband Außen“  
Kennzeichnung: „Dichtvlies Außen T625 RZZ AP helle Seite“

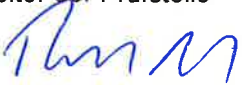
Probe Nr.	Höchstlast N	Haftzugfestigkeit kN/m <sup>2</sup>	Versagensart
1	102	36	Vliesablösung an der Putzschicht
2	114	40	Vliesablösung an der Putzschicht
3	102	36	Vliesablösung an der Putzschicht
4	95	34	Vliesablösung an der Putzschicht
5	95	34	Vliesablösung an der Putzschicht
6	86	30	Vliesablösung an der Putzschicht

Tafel 2: Ergebnisse der Haftzugfestigkeitsprüfung  
„Würth Dichtband Außen“  
Kennzeichnung: „Dichtvlies Außen T625 RZZ AP dunkle Seite“

Probe Nr.	Höchstlast N	Haftzugfestigkeit kN/m <sup>2</sup>	Versagensart
1	117	41	Vliesablösung an der Putzschicht
2	124	44	Vliesablösung an der Putzschicht
3	89	32	Vliesablösung an der Putzschicht
4	5	2	Vliesablösung an der Putzschicht
5	103	36	Vliesablösung an der Putzschicht
6	-	-	Probekörper vor dem Versuch beschädigt

Hannover, 28. Mai 2013

Leiter der Prüfstelle

  
(ORR Dipl.-Ing. Restorff)



Sachbearbeiterin

  
(Dipl.-Ing. Piechulla)